



“Kein Schiedsrichter. - Was nun?”

Aufgrund des Schiedsrichtermangels bleibt die 3. Kreisklasse leider seit Jahren unbesetzt. Sollte sich die Situation unerwartet bessern, werden auch die Spiele in den 3. Kreisklassen wieder mit neutralen Schiedsrichtern besetzt. Trotz dieser Nicht-Besetzung sind auch für diese Mannschaften gemäß § 11 (2) der Spielordnung des NFV geprüfte Schiedsrichter zu stellen.

Bei denen vom Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss (KSA) im Vorfeld festgelegten Nicht-Besetzungen in der Kreisliga, den 1. Kreisklassen und den 2. Kreisklassen wird sich an der Erfüllung des Schiedsrichter-Solls orientiert. Vereine, die keinen Schiedsrichter stellen, dürfen nicht erwarten, dass ihre Spiele besetzt werden.

Der KSA sucht einige Wochen vor dem Spieltag die entsprechenden Paarungen aus und vergibt die Rolle des Schiedsrichters zunächst an den Heimverein. Dieser weiß nun, dass er grundsätzlich damit rechnen muss keinen neutralen Schiedsrichter angesetzt zu bekommen. Dennoch werden die für diesen Spieltag noch verfügbaren Schiedsrichter in einer anderen Rolle zu dem entsprechenden Spiel hinterlegt. Eine Information über diese Ansetzung erhält der Schiedsrichter, sodass er weiß, dass er an diesem Spieltag für eine Spielleitung vorgesehen ist. Diese Verfahrensweise ermöglicht es dem Ansetzer Thorsten Swit bis zeitnah vor dem Spiel auf diese “unter dem Radar” (nicht für die Vereine und im DFBnet/bei Fußball.de einsehbar) angesetzten Schiedsrichter zuzugreifen, falls bei den nicht zur Nicht-Besetzung ausgewählten Spielen Bedarf entsteht. Am Freitag oder Samstag vor dem Spiel (von der Nicht-Besetzung sind fast ausschließlich Sonntagsspiele betroffen) setzt Thorsten im besten Fall die für das Spiel hinterlegten Schiedsrichter in ihrer Rolle um und das Spiel wird von einem neutralen Schiedsrichter geleitet.

Durch kurzfristige Ereignisse (Krankheit, etc.) kann es jedoch sein, dass ein Schiedsrichter nicht erscheint, oder die gewählte Nicht-Besetzung hat Bestand – **Was nun?**

Wenn bei einem Fußballspiel im Niedersächsischen Fußballverband (NFV) kein Schiedsrichter vor Ort ist, müssen bestimmte Schritte befolgt werden, um das Spiel dennoch ordnungsgemäß durchführen zu können.

1. Suchen eines Ersatzschiedsrichters

Laut der NFV-Spielordnung §30 SpO ist der Heimverein verpflichtet, einen geeigneten Ersatzschiedsrichter zu stellen, wenn der angesetzte Schiedsrichter nicht erscheint. Dies kann ein Vereinsschiedsrichter oder eine andere neutrale Person sein, die sich als fähig erweist, das Spiel zu leiten.

Wie von einem anerkannten (also geprüften) Schiedsrichter muss auch von dieser Person ein unparteiisches, sportliches und den Vorgaben der Fußball-Regel 5 sowie des §20 SpO entsprechendes Verhalten erwartet werden können.

Beide Mannschaften müssen sich auf die Ersatzperson als Schiedsrichter einigen. Falls keine Einigung erzielt wird, kann der Heimverein einen Schiedsrichter bestimmen.

2. Ersatzschiedsrichter akzeptieren

Sobald ein Ersatzschiedsrichter gefunden wurde, muss dieser das Spiel leiten. Er hat die gleichen Befugnisse wie ein offizieller Schiedsrichter.

§20 der Spielordnung (SpO) verlangt von allen Beteiligten während der Ausübung des Sports sportliches Verhalten. Dies gilt für alle am Spiel Beteiligten.

Es ist wichtig, dass der Ersatzschiedsrichter seine Rolle auch formal anerkennt und das Spielprotokoll entsprechend ausfüllt.

3. Meldung nach dem Spiel

Der Ersatzschiedsrichter gibt seinen Bericht wie gewohnt ab.

Sollte ein Schiedsrichter zum Spiel nicht erscheinen oder den Online-Spielbericht nicht ausfüllen können, so ist nach der Vereinsfreigabe der Button „Nichtantritt Schiedsrichter“ von beiden Vereinen im Online-Spielbericht zu betätigen.

Danach können ein oder auch beide Vereinsvertreter die notwendigen Spieleingaben (Nacherfassung) tätigen.

Der nicht-neutrale Schiedsrichter, der das Spiel geleitet hat, muss mit Vor- und Nachnamen in dem dafür vorgesehenen Feld im Online-Spielbericht eingetragen werden.

Diese Nacherfassungen haben bis spätestens drei (3) Tage nach dem Spiel zu erfolgen.

Das oberste Ziel ist es, das Spiel wie geplant stattfinden zu lassen, auch wenn kein offizieller Schiedsrichter vor Ort ist.